

## INHALT DES PROJEKTS

Conscious führt in einem Kontext innerhalb und außerhalb von Gefängnissen ein systemübergreifendes Modell zur Behandlung von Tätern ein und bildet ein Kooperationsnetzwerk, das darauf abzielt, geschlechtsspezifische Gewalt zu bekämpfen, indem es eingreift, um das Risiko eines Rückfalls zu verringern.

Das Projekt wird vom Programm der Europäischen Union für Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft (2014–2020) kofinanziert und vom Dipartimento Salute Mentale e Patologie della Dipendenza dell'Azienda Sanitaria Locale di Frosinone (Abteilung für psychische Gesundheit und Suchtkrankheiten der Lokalen Gesundheitsbehörde von Frosinone) geleitet, in Zusammenarbeit mit dem Garante dei Detenuti del Lazio (Bürgerbeauftragten der Sträflinge von Latium), dem European Network for the Work with Perpetrators of Domestic Violence und dem Centro Nazionale Studi e Ricerche sul diritto della Famiglia e dei Minori (Nationales Zentrum für Studien und Forschung über die Rechte von Familien und Minderjährigen).

Zuzüglich zur Unterstützung seitens der Case Circondariali di Cassino e Frosinone (Justizvollzugsanstalt von Cassino und Frosinone) wird Conscious von der Provveditorato Regionale dell'Amministrazione Penitenziaria del Lazio, Abruzzo e Molise (PRAP, regionale Aufsichtsbehörde der Strafvollzugsbehörden von Latium,

Abruzzo und Molise) unterstützt, vom Tribunale di Sorveglianza di Roma (Überwachungsgericht von Rom), vom Ufficio Esecuzione Penale Esterna di Frosinone (UEPE, Amt für externen strafrechtlichen Vollzug von Frosinone) und vom Ordine degli Avvocati di Frosinone und Cassino (Rechtsanwaltskammer von Frosinone und Cassino), und in Zusammenarbeit mit Insieme Verso Nuovi Orizzonti Onlus und CNCA Lazio.

Nach der Durchführung von Schulungsmaßnahmen für das Gesundheitspersonal, die Gefängnisverwaltung und die UEPE werden in den Strafvollzugsanstalten von Latium Maßnahmen zur Behandlung von Sexualstraftätern und Tätern häuslicher Gewalt durchgeführt. An der Azienda Sanitaria Locale di Frosinone (Lokale Gesundheitsbehörde von Frosinone) ist ein externer Dienst für die Behandlung von Tätern tätig, der auf Kriterien der klinischen Angemessenheit Rücksicht nimmt. Experten und Vertreter von Institutionen, die sich auf verschiedene Weise mit geschlechtsspezifischen Gewalt- und Kindesmissbrauchsthemen befassen, beteiligen sich an Podiumsdiskussionen, um Protokolle für ein effizienteres und effektiveres Management von Dienstleistungen zu entwickeln. Diese Protokolle regeln den Informationsaustausch, die Definition von gemeinsamen Maßnahmen und die Evaluierung der Maßnahmen zur Behandlung von Tätern.



PROJECT PARTNERS

[www.work-with-perpetrators.eu/projects/conscious](http://www.work-with-perpetrators.eu/projects/conscious)

CONSCIOUS PROJECT IS CO-FUNDED BY THE RIGHT, EQUALITY AND CITIZENSHIP PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION (2014–2020) UNDER THE AGREEMENT N.810558



CONSCIOUS PROJECT IS CO-FUNDED BY THE RIGHT, EQUALITY AND CITIZENSHIP PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION (2014–2020) UNDER THE AGREEMENT N.810558

# CONSCIOUS

SYSTEMIC PATH FOR THE RIGHTS

AN INTER-SYSTEMIC MODEL FOR PREVENTING REOFFENDING BY PERPETRATORS GUILTY OF SEXUAL ABUSE AND DOMESTIC VIOLENCE

PROJECT PARTNERS



## DAS PROJEKT UMFASST

Die Erstellung eines Evaluierungswerkzeugs zur Bewertung des Rückfallrisikos, die Projektleitlinien, eine Machbarkeitsstudie zur Replikation des Modells in anderen europäischen Kontexten, eine Erfassung der verschiedenen in der EU vorhandenen Systeme, sowie eine finanzielle Bilanzierung des Ergebnisses der Anwendung des Modells im nationalen und europäischen Kontext. So wird die Reproduzier- und Förderbarkeit in regionalen Programmen überprüft, die aus Strukturfondsmitteln finanziert werden. Daher ist das Projekt auch im Hinblick auf die den neuen europäischen Fonds 2021–2027 ein relevantes Hilfsmittel für die Entscheidungen regionaler und nationaler politischer Entscheidungsträger sein. Schließlich sind Informationsveranstaltungen und eine Sensibilisierungskampagne für die Wirksamkeit der Behandlung und die Nachhaltigkeit des Modells geplant.

## AM PROJEKT BETEILIGT SIND:

Personal der Gefängnisverwaltung und Angehörige der Gesundheitsberufe, Empfänger von Grund- oder Spezialausbildungsmaßnahmen, Experten und Vertreter von Institutionen für die Umsetzung von Protokollen und Arbeitsmethoden, Personen, die wegen sexuellen Missbrauchs oder familiärer Gewalt gegen Frauen oder Minderjährige inhaftiert sind, Empfänger von Spezialbehandlungen im Rahmen von Strafvollzugsbehandlungen, Nicht inhaftierte Personen, die die Kriterien der klinischen Angemessenheit erfüllen und von einem spezialisierten Behandlungsdienst bei der örtlichen Gesundheitsbehörde von Frosinone betreut werden können.

## CONSCIOUS BAUT AUF:

Ein systemübergreifendes Netzwerk zwischen öffentlichen und privaten Akteuren mit Kompetenz in diesem Bereich.

Insbesondere werden folgende Zielgruppen einbezogen:

- Arbeitnehmer des Gesundheitssystems, um Kompetenzen und Kenntnisse in Bezug auf spezialisierte Behandlungsmodelle zu erweitern und das Angebot und die Qualität von Sozial- und Gesundheitsdiensten zu verbessern, dies dient der Bekämpfung von Gewalt und vermindert Rückfallquoten;
- Strafvollzugs- und UEPE-Mitarbeiter, um die Kompetenzen zu verbessern, die für die Verwaltung von Gewaltstraftätern erforderlich sind;
- Strafvollstreckungsrichter, um die Möglichkeiten zur Beurteilung des Ausmaßes und der Modalitäten des Strafvollzugs zu erweitern, auch auf der Grundlage von Nachweisen über die Wirksamkeit der während des Projekts durchgeführten Behandlungen;
- Anwälte, um ihre Mandanten wegen häuslicher Gewalt, Kindesmisshandlung oder Sexualstraftaten zu sensibilisieren und sie zur Teilnahme an einer speziellen Behandlung zu motivieren, die darauf abzielt, Rückfallquoten zu verringern;
- Zentrale Institutionen (PRAP, die Region) für die Möglichkeit, diese Behandlungs- und Wiedereingliederungsmethoden auch auf andere Gebiete und Strafvollzugsanstalten zu übertragen und zu replizieren, mit dem Ziel einer Wiedergutmachung;
- Ehrenamtliche, um den sozialen und kulturellen Wandel zu fördern, der notwendig ist, um die soziale Ausgrenzung der Täter zu verringern und ihre Wiedereingliederung zu erleichtern.

## ERWARTETE ERGEBNISSE DES PROJEKTS

- Erwerb von Fachkenntnissen durch das vorher genannte Personal, die für die Behandlung und die Verwaltung der Täter von wesentlicher Bedeutung sind;
- Behandlungen werden sowohl im Strafvollzug wie auch im Bereich der sozialen Gesundheitsfürsorge verfügbar und zugänglich;
- die verstärkte Anwendung von "restorative justice" im Zusammenhang mit der Behandlung der Täter;

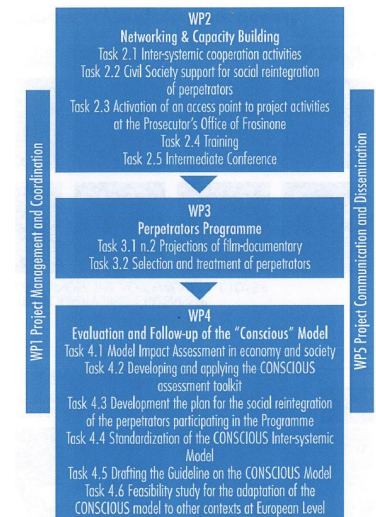
- Schaffung einer strukturierten Kontrolle und systemübergreifender Zusammenarbeit von der sozialen Gesundheitsfürsorge, der Justiz und dem Strafvollzug bei der Bekämpfung von Gewalt und bei der Vermeidung von Rückfällen

- Die Definition eines nachhaltigen, in der Regionalpolitik integrierten Modells und operationeller Programme, die aus den Strukturfonds finanziert werden.

Wie werden die Projektergebnisse zur Verwirklichung der europäischen Politik beitragen, die im Rahmen des Programms Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft festgelegt wurde?

Dank diesem fachspezifischen Behandlungsprogramm, der Förderung von Zusammenarbeit und der Möglichkeit, "restorative justice" Methoden anzuwenden, können Straftäter konkrete Techniken erlernen, mit denen sie ihr eigenes Verhalten steuern und ihre Kontrolle über gewalttätige Impulse verbessern können. Die Projektergebnisse fließen in die Prioritätsachse 1.4 des Programms für Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft ein. Hier wird festgelegt, dass das System der sozialen Gesundheitsfürsorge für inhaftierte Sexual- und Gewaltstraftäter, sowie für Personen, die im Rahmen des Projekts alternativen Maßnahmen oder Gerichtsverfahren ausgesetzt waren, zuständig ist. Angesichts der Erfolgsquote der auf die Behandlung angewandten Methode soll das Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der Täterückfallquote leisten.

Das Conscious-Projekt ist in 5 Arbeitspakete unterteilt und der Arbeitsablauf wird im Folgenden beschrieben.



## Für weitere Infos:

[www.work-with-perpetrators.eu/projects/conscious](http://www.work-with-perpetrators.eu/projects/conscious)  
[www.facebook.com/WwpEuropeanNetwork/](https://www.facebook.com/WwpEuropeanNetwork/)  
<http://www.garantedetenutilazio.it/>  
<https://www.facebook.com/garanteprivatilibertalazio/>